

II- 2 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 29. April 1970 No. 2/4

A n f r a g e

der Abgeordneten P i e t e r, D r. S c r i n z i und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler,
betreffend berechnete Forderung der "Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs".

Die gewählten Vertreter der in der "Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs" zusammengeschlossenen Finanzakademiker haben auf dem am 12. Dezember 1969 in Wien abgehaltenen Delegiertenkongress eine Entschliessung gefasst. In dieser Entschliessung wird eine gesetzliche Regelung des Inhaltes gefordert, "daß die Laufbahnen aller Beamten der Allgemeinen Verwaltung unter Zugrundelegung sowohl des durch die 19. Gehaltsgesetz-Novelle eingeführten Vorrückungssichttages, als auch der neuen Beförderungsrichtlinien (der neuen Beförderungspraxis) durchzurechnen sind und daß die sich aus der Durchrechnung allenfalls ergebende günstigere dienst- und besoldungsrechtliche Stellung des Beamten mit Bescheid neu festzusetzen ist (keine "Kann-Bestimmung!)." "

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

- 1) Welche Stellungnahme geben Sie zu dieser Forderung ab?
- 2) Werden Sie Vertretern der "Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs" Gelegenheit geben, das gegenständliche Anliegen in einer Vorsprache mündlich zu erläutern?

Wien, 29.4.1970